



## ① Die Grammatik oder Sprachlehre

ist ein System von vielen Regeln für unsere und andere Sprachen. Das Wort »Grammatik« stammt vom altgriechischen Wort γράμμα ( = grámma ) und bedeutet Geschriebenes, Buchstabe.

Zu diesem System gehören drei Gebiete:

Lautlehre (Phonologie), Formenlehre und Wortbildung (Morphologie), Satzbau (Syntax).

1.1. Die **Phonologie**<sup>1</sup> untersucht und gibt an,

wie Laute oder Silben die Bedeutung verändern:

*Rachen – machen – Lachen – Sachen*

Die Laute R, m, L und S stellen eine andere Bedeutung her.

*Dieser Versuch ist sinnlos. Dieser Versuch ist sinnvoll.*

Die Silben »los« und »voll« stellen eine andere Bedeutung her.

1.2. Die **Morphologie**<sup>2</sup> untersucht und gibt an,

1.2.a welche Art (Typ) ein Wort ist:

*schön = Adjektiv (Eigenschaftswort), die Schönheit = Nomen (Hauptwort)*

1.2.b wie die Flexion die Form und die Bedeutung verändern:

Die Flexion (= Beugung) geschieht durch Deklination und Konjugation:

Die Deklination<sup>3</sup> verändert Wörter z.B. so:

*Mutter (= Einzahl) -> Mütter (= Mehrzahl),*

*Freund (= männlich) -> Freundin (= weiblich)*

Die Konjugation<sup>4</sup> verändert Wörter z.B. so:

*schreibe (= ich = 1. Person Einzahl) – schreibst (= du = 2. Person Einzahl)*

**Grundbegriffe der Morphologie sind:**

☺ Arten der Wörter (Nomen, Adjektiv, Verb; **welcher Typ** das Wort ist)

☺ Flexion der Wörter: a) Deklination, b) Konjugation

1.3. Die **Syntax**<sup>5</sup> untersucht und gibt an,

wie Wörter zu einem sinnvollen Satz zusammengebaut werden müssen.

Hier hilft jeder gern dem Andern.  richtige Wortstellung -> sinnvoller Satz

Jeder hilft dem hier gern Andern.  falsche Wortstellung -> sinnloser Satz

Der Hund beißt den Mann.  sinnvoller Satz, Bedeutung 1

Der Mann beißt den Hund.  sinnvoller Satz, *anderes Subjekt* -> Bedeutung 2

**Grundbegriffe der Syntax sind:**

☺ Aufgabe der Wörter (Subjekt, Prädikat; **welchen Job** das Wort im Satz hat),

☺ Wortstellung im Satz,

☺ Satzarten (Aussage-, Ausrufe-, Fragesatz),

☺ Satzformen (Hauptsatz, Satzreihe, Satzgefüge)

<sup>1</sup> von altgriechisch φωνή = phōnḗ, deutsch: Laut, Ton, Stimme, Sprache + λόγος = lógos, deutsch: Lehre

<sup>2</sup> von altgriechisch μορφή = morphé, deutsch: Gestalt, Form + λόγος = lógos, deutsch: Lehre

<sup>3</sup> Fall (Kasus), Zahl (Numerus) und Geschlecht (Genus)

<sup>4</sup> Person, Numerus, Tempus, Modus, Genus verbi

<sup>5</sup> von altgriechisch σύν = syn, deutsch: zusammen + τάξις = taxis, deutsch: Ordnung, Reihenfolge

②  **Der Satz**

ist eine zusammenhängende, geschriebene oder gesprochene **Information**, die aus **Wörtern** und geschriebenen **Satzzeichen** (und beim Sprechen aus Pausen und Betonungen) besteht.

2.1. Satzarten:

- ☺ **Satzellipse**: Wer? Super! Hilfe! Oder? Entschuldigung! Mir nichts, dir nichts! Nein.
- ☺ **Ausrufesatz**: Sing unser Klassenlied! Zeig mir den Text! Hilf mit! Das macht Spaß!
- ☺ **Aussagesatz**: Unsere Klasse ist der Hit. Wir singen ein Lied.
- ☺ **Fragesatz**: Ist unsere Klasse der Hit? Singen wir ein Lied?

2.2. Satzzeichen (Interpunktion):

- ☺ **Beistrich oder Komma** , **Strichpunkt oder Semikolon** ; **Doppelpunkt oder Kolon** :
- Punkt** . **Auslassungspunkte** ... **Fragezeichen** ? **Rufzeichen** !
- Apostroph oder Hochkomma** ' **Bindestrich** - **Gedankenstrich** –
- Anführungszeichen** „“ » « « » **Schrägstriche** / \ **Klammern** ( ) [ ]

③  **Setze das richtige Satzzeichen VOR den ↓ und löse so das Rätsel!**

									↓							
		↓	↓	A	S				G							
		N	C						E							
		↓	F	H	↓				D							
	↓	Ü	R	D					K							
	S	H	Ä	O				↓	E	↓						
	E	R	G	P	↓	↓	↓	B		N	B	↓		P		
	M	U	S	P	F	A	R	I	↓	S	E	K	U			
LÖSUNG →																
	K	G	R	L	A	O	F	D	O	R	S	L	K			
	O	S	I	P	G	S	Z	E	M	I	T	O	T			
	L	Z	C	U	E	T	E	S	M	C	R	N				
	O	E	H	N	Z	R	I	T	A	H	I					
	N	I		K	E	O	C	R				C				
		C		T	I	P	H	I				H				
		H			C	H	E	C								
		E			H		N	H								
		N			E											
					N											

#### ④ Bestimme die Satzart (den Typ) der Sätze!

- 4.1. *Im Unterricht machen alle mit.*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.2. *So macht es Spaß!*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.3. *Hilft hier jeder dem Andern?*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.4. *Wann?*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.5. *Da machen alle mit!*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.6. *Keiner stört im Unterricht.*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.7. *Jeder will lernen.*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.8. *Liest er uns vor?*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.9. *Jetzt!*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz  
4.10. *Wir singen unser Lied.*  Satzellipse  Ausrufesatz  Aussagesatz  Fragesatz

#### ④ Satzformen (Job) der Sätze

☺ **Hauptsatz:** 1 Satz → Er kann alleine stehen.

**Wir singen unser Lied.**

☺ **Satzreihe:** 2 Sätze → jeder kann alleine stehen; sie sind durch „und“ zusammengefügt.

**Wir kommen in die Schule und dort singen wir unser Lied.**

☺ **Satzgefüge:** 2 Sätze → Nur der Hauptsatz kann alleine stehen.

**Hauptsatz** + **Nebensatz (oder Gliedsatz):** **Wir singen unser Lied**, **das wir dort lernen.**

Der Nebensatz „das wir dort lernen“ kann *nicht* alleine stehen.

→ Dieser Neben- oder Gliedsatz erklärt etwas über den Hauptsatz.

**Hauptsatz** + **Nebensatz (oder Gliedsatz):** **Wir singen unser Lied**, **weil uns das Spaß macht.**

Der Nebensatz „weil uns das Spaß macht“ kann *nicht* alleine stehen.

→ Dieser Neben- oder Gliedsatz erklärt etwas über den Hauptsatz.

#### ⑤ Bestimme die Satzform (den Job) der Sätze!

**HS** Hauptsatz  **SR** Satzreihe  **SG** Satzgefüge

- 5.1. *Im Unterricht machen alle mit.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.2. *So macht es Spaß!*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.3. *Wir singen unser Lied dem Herrn Direktor vor, der sich sehr freut.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.4. *Unser Lied hat zwei Strophen, die wir schon auswendig können.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.5. *Da machen alle mit und alle bekommen einen Einser!*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.6. *Jeder lernt und jeder kann alles.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.7. *Wir sind alle Freunde, bei uns gibt es selten Streit.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.8. *Wir singen unser Lied, das Singen macht uns großen Spaß.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.9. *Wir gehen gern in die Schule, weil wir hier viele neue Dinge hören.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.10. *So ist es gut, weil jeder hier sein Bestes tut.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.11. *Keiner stört im Unterricht, weil jeder in der Stunde lernen will.*  **HS**  **SR**  **SG**  
5.12. *Wir geben jedem Zeit, wenn einer etwas länger braucht.*  **HS**  **SR**  **SG**